

Thomas K. Lang Gallery



« SUCCESS AND FAILURE/(MISS)ERFOLG »

Tara Campbell

Ausstellungseröffnung: 12. April 2005, 19 Uhr
Einleitende Worte: Monika Schwärzler
Ausstellungsdauer: 13. April bis 3. Juni 2005,
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00Uhr
Webster University, Berchtoldgasse 1, 1220 Wien

Ziel dieser Ausstellung ist es, eine Diskussion über Erfolg und Misserfolg, in der Kunst sowie im Leben zu erzeugen, indem ich nicht nur Zeichen meines Erfolgs, sondern auch Beispiele des Scheiterns präsentiere. Die Thematik „Success und Failure“ kommt nicht nur in den einzelnen Teilen der Ausstellung zum Tragen, es wird auch die Problematik selbst in Form der Ausstellung übermittelt. Obwohl mir die Themen sehr nahe liegen, ist die konzeptuelle Art der Zuschaustellung für mich sehr unüblich. Heißt das, dass ich zu neuen Formen der Äußerung fähig geworden bin, oder dass meine bisherige Kommunikationsweise unzureichend sind?

In der Ausstellung geht es einerseits um die Thematik von Stolz und Minderwertigkeit, Selbstsicherheit und Unsicherheit, den Wunsch nach einer Privatsphäre und andererseits das Bedürfnis nach öffentlicher Anerkennung.

Dokumentation eines „Life in Progress“

In drei Phasen

- 1) Mein Leben als Künstlerin – Ablehnungsbriefe, Zusagen und Ausstellungsdokumentationen, Steuererklärungen, die einen kommerziellen (Miss)Erfolg zeigen (ich verkaufe zwar Bilder, aber nicht gut genug um einen Profit zu machen). Sollte ich mir für den Erfolg gratulieren, oder mich dafür kritisieren, dass ich nur sehr langsam Fortschritte mache. Mache ich Fortschritte? Belächeln mich die Menschen als nicht ernstzunehmende Wochenendkünstlerin, oder schätzen sie mich als ein Multitalent? Warum habe ich diese Karriere nicht weiter betrieben – bin ich als alleinstehende Frau Pragmatikerin, weil ich mich selbst erhalten
- 2) Mein Leben als Frau – ein Bild von mir allein auf einer Bank, meinen Händen ohne Ehering, zusammen mit einem Mann. Noch immer ist alles offen -- ist das Ziel (die Ehe?) noch nicht erreicht, oder ist das Singledasein schon die Erfüllung? Unkomplizierte, abenteuerliche Unabhängigkeit, oder nicht beneidenswerte Einsamkeit? Ist meine Lebensform erfolgreich oder habe ich versagt?
- 3) Ein Kunstwerk – ein Verweis auf das, worauf ich stolz bin, auf meine Arbeit und meine Lebenseinstellung. Im Kontext dieser Ausstellung zeige ich nur ein „Gemälde“ von mir. Ich lade den/die Betrachter/in ein, anhand dieser einen Arbeit, den Erfolg/Misserfolg festzumachen. Ist dieses Werk gelungen oder nicht? Bin ich demzufolge erfolgreich, oder versage ich als Künstlerin? Und im welchen Grad bin ich erfolgreich oder versage ich als Person, weil ich mich mit der Position der Künstlerin identifiziere?

Tara Campbell